AN EINEN HAUSHALT
VERLAGSPOSTAMT 6410 TELFS
POSTENTGELT BAR BEZAHLT
REGMED 01A022879

Telfer Blatt

Gemeindenachrichten - Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Telfs Jahrgang 19 - Ausgabe 169 - 1. April 2008

"Tria Info" zum Herausnehmen

Im Jubiläumsjahr der Marktgemeinde Telfs veranstaltet das Raika Tri Team den "1. Telfer Marktduathlon".

Die Veranstaltung - u.a. mit Favorit Albuin Schwarz (Bild) - geht am 4. Mai im Ortszentrum über die Bühne. Zur Information liegt der heutigen Ausgabe des Telfer Blattes die "Tria Info" zum Herausnehmen bei. Sie enthält alle Details der Veranstaltung, ein Porträt des Raika Tri Teams Telfs und Allgemeines über die Entwicklung des Triathlonsports.

Bilanz und Ausblick im Jubiläumsjahr

Eine kurze Standortbestimmung stand im Mittelpunkt der Jubiläumssitzung des Gemeinderates anlässlich des Antrages zur Markterhebung am 21. März 1907.

Bgm. Dr. Stephan Opperer nutzte die Gelegenheit, 100 Jahre nach der Markterhebung Bilanz zu ziehen und einen Ausblick zu geben. Wichtige Themen:

- Ortszentrum
- Wirtschaftsstandort Süd
- Budgetkonsolidierung
- Seniorenbetreuung
- Möserer See
- Bundesschule - Mundium

Seite 2

IN TELFS SÜD geht es flott weiter: Das Firmengebäude Leitner (Vordergrund) und das EKZ TelfsPark (Mitte).

Zwei neue Telfer Bürger und zwei neue Ehrenbürger

Zwei prominente Neu-Bürger der Marktgemeinde begrüßte Bgm. Dr. Stephan Opperer am Donnerstag. Zuvor hatte der Gemeinderat zwei neue Ehrenbürger gekürt.

Der Übersiedelung von LH-Stv. Dr. Elisabeth Zanon und ihres Gatten Martin Gostner nach Telfs ist ein großes Kompliment an die Marktgemeinde und deren Lebensqualität. Mit der Marktmusikkapelle und Vertretern des Gemeinderates hieß Bgm. Opperer die Politikerin und den Künstler herzlich als neue Bürger der Gemeinde willkommen.

Die beiden neuen Ehrenbürger sind Feuerwehr-Ehrenkommandant Peter Larcher und Landeshauptmann DDr. Herwig van Staa. Ihre Verdienste um Telfs sind vielfältig. Termin für die Verleihung der Würde ist die Jubiläumsfeier am 31. Oktober. Im Rahmen dieses Festes werden von der Gemeinde weitere verdiente BürgerInnen aus den Bereichen Gemeindeleben, Religion und Integration für ihre gesellschaftlichen Leistungen ausgezeichnet.

Solidarität: Tibet-Fahne blieb am Telfer Rathaus hängen

Aus Solidarität mit dem chinesisch besetzten Land bleibt die tibetische Fahne am Telfer Rathaus hängen.

Telfs gehört zu jenen Gemeinden, die am Jahrestag des tibetischen Volksaufstandes am 10. März 1959 auf das Schicksal dieses Landes durch das Hissen der tibetischen Fahne aufmerksam machen. „Aus gegebenem Anlass lassen wir die Fahne aus Mitgefühl mit den Tibetern hängen“, sagt Bgm. Dr. Stephan Opperer.

Zwei neue Straßen in Telfs

Zwei neue Straßennamen hat der Gemeinderat beschlossen. Sie würdigen zwei große Unternehmer.

Die Straße ab den Thöni-Aluwelten bis zur "Hex" heißt zukünftig "Thöni-Straße". Die Firmengruppe baut dort ein weiteres Werk.

Die Zufahrtsstraße zum EKZ Telfs-Süd und dem Firmensitz Leitner ab dem Gießenweg heißt nun "Michael-Seeber-Straße". Dr. Seeber ist Präsident der Firmengruppe Leitner.

Feuerwehr: Übergabe nach 25 Jahren

EHRENKOMMANDANT PETER LARCHER - flankiert von Nachfolger Karl Heißenberger (r.) und dem im Amt verbleibenden Stellvertreter Franz Oberleitner (l.).

Der Generationswechsel in der Telfer Feuerwehr ist vollzogen. Karl Heißenberger (42) übernahm das Kommandanten-Amt von Peter Larcher, der nach 25 Jahren aus Altersgründen zurücktreten muss.

Franz Oberleitner bleibt Stellvertreter, neu im Ausschuss sind Arno Wünsche als Schriftführer und Andreas Grüner als Kassier. Er folgt Ök.-Rat Anton Sterzinger nach.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 20. März die Wahl des neuen Kommandanten auch formal bestätigt.

Seite 3

Brathendl für die Bauarbeiter

Schon recht gemütlich sitzen konnten die Teilnehmer der Firstfeier im neuen Foyer des Telfer Rathaussaales. Die Arbeiter - unter ihnen die Pflasterer aus Portugal (Bild) - hatten sich das Brathendl redlich verdient. Die Feier war die passende Gelegenheit für Bürgermeister Dr. Stephan Opperer, sich bei den Professionisten für die bisherige Arbeit zu bedanken. Der Zeitplan für den Neu- und Umbau ist so straff, dass man erst jetzt Zeit für eine verspätete Firstfeier fand. Die Arbeiten liegen gut im Plan. Der Rathaussaal wird bis zur Eröffnung der Volksschauspiele-Saison fertig sein, der Wallnöfer-Platz bis zur Eröffnung der Fußball-EM Anfang Juni.

Bilanz und Ausblick zu "100 Jahre Marktgemeinde Telfs"

In der seit Frühjahr 2004 laufenden GR-Periode wurde eine Reihe von Projekten umgesetzt:
✓ Sanierung und Belebung des Ortszentrums mit Umbau des Rathaussaales und Neugestaltung des Wallnöfer-Platzes sind wichtige Impulse.
✓ Die Erhaltung bestehender und Ansiedelung neuer Handels- und Industriebetriebe bedeutet in Summe rund 500 Arbeitsplätze und erweitert das Angebot für den Konsumenten beträchtlich. Das Engagement der Firma Leitner wird lt. TT-Bericht mit mehr als 100 neuen Jobs in Telfs noch stärker als ursprünglich geplant.
✓ Durch die Übertragung des in dieser Größe nicht profitablen Stromnetzes an die TIWAG wurde das Budget auf Jahre hinaus konsolidiert.
In den restlichen beiden Jahren der laufenden Gemeinderatsperiode stehen noch weitere wichtige Weichenstellungen an:
• Nach dem Bau der Betreuungseinrichtungen in Seefeld, Flaurling und Leutasch folgt die Errichtung des Seniorenzentrums Kirchstraße.
• Durch Kauf des Möserer Sees wird dieser den Telfern erhalten. Er soll genauso sanft behandelt werden wie das geschützte Kochental.
• Die Bundesschule neu und Mundium sind Meilensteine im Bildungsbereich.
• Im neuen Raumordnungskonzept ÖROK werden die Weichen für die raumordnerische Entwicklung gestellt. Besonders berücksichtigt wird dabei die Einzelhaus-Verbauung für Telfer Familien.
Über diese Periode hinaus reichende langfristige Visionen: Zimmerberg, Freizeitpark beim Innkraftwerk, "Stadtpark", Grundreserve Mösern.

Infrastruktur, Entwicklung, Straßen, Wege, Parkplätze, Friedhöfe, Ortsteile

GWT-Zentrale neu

✓ Ortsgestaltung Mösern
✓ Tempolimit Ortsteil Platten
• Bau Gemeindewerke
• Gehsteige
• Lawinenverbauung für Sagl
• Verbauung "Ritsche" Teil 4
• Friedhofserweiterung in St. Georgen
• Raumordnungskonzept ÖROK
• Optimierung Ortsbuslinie
• Verkehrsleitsystem im Ort

Kultur, Noaflhaus, Volksschauspiele, INTERregional, Kunst

Hofer-Jahr 2009

✓ Kinderbücherei im Noaflhaus
✓ Verlegung Fasnachtsbrunnen
✓ Neue Sparte "Trend" bei INTERregional
• Volksschauspiele-Projekt "Andreas Hofer" 2009
• Fasnacht 2010

Wirtschaft, Arbeitsplätze, Industrie, Handel, Dienstleistungen

Arbeitsplätze

✓ diverse Geschäftsansiedelungen
✓ Betriebsansiedelung Fa. Leitner
• BTV-Haus Untermarkt
• Erweiterung Thöni Industriebetriebe in der Klamm
• Einkaufszentrum TelfsPark
• Zukunft Lindacher-Areal

Ortszentrum, Belebungskonzept, Inntalcenter, TelfsPark

Zentrum fertig

✓ Gestaltung Ober/Untermarkt
• Umbau des Rathaussaales
• Neugestaltung des Wallnöfer-Platzes
• ganzjähriges Veranstaltungsprogramm im Ortszentrum
• Spielplatz/"Stadtpark" östlich vom Wallnöfer-Platz
• Neugestaltung Bahnhofstraße Süd und der "Peripherie"

Jugend, Familie, Wohnbau, Gesundheit

Raum für Familien

✓ Eröffnung Jugendzentrum
✓ Neuregelung Sprengelarzt
✓ Sozialprojekt Puite
• Sonnensiedlung
• Neue Heimat - Pischl-Areal
• Verlegung Skaterplatz
• Ausbau Rotes Kreuz
• Jugendspiele 2009
• Integration aller Neo-Telfer
• Überarbeitung ÖROK - Flächenwidmung für Gewerbeansiedelung und Verbauung mit privaten Einzelhäusern

Soziales, Senioren, Integration, Kirche und Religion, Friedensglocke

Sozialzentrum

✓ Übersiedelung der Notkirche
✓ Tagesheimstätte im AWH Wiesenweg
✓ Einweihung Besinnungsweg
✓ Grabstelle für Sternenkinder
• Bau der Altenwohnheim-Objekte in Seefeld, Flaurling und Leutasch
• Sozialprojekt Kirchstraße mit BW, Sozialsprengel usw.
• Außenrenovierung der Pfarrkirche Peter & Paul
• Gestaltung Gebetsturm
• Waschung und Bestattung von Telfer Muslimen

Erziehung, Bildung, Schule, Kindergärten, Haus der Telfer Kinder

Schulzentrum

• Bau des Bundesschulzentrums
✓ Bildungsinitiative "Mundium"
• Sommerkindergarten im Haus der Kinder
• weitere Sanierung der Spielplätze
• Erweiterung der Musikschule Region Telfs
• Spielplatz Kirchstraße/Wallnöfer-Platz

Sport, Freizeit, Sportzentrum

Konzept für See

✓ Fitness-Studion im Telfer Bad wieder geöffnet
✓ Kauf des Möserer Sees, Konzept für sanfte Nutzung
• Public Viewing Fußball Europameisterschaft
• Jugend-ÖM 2008 im Tennis
• Fußballplatz beim Bundesschulzentrum
• Telfer Bad - Verwertung derzeitiges Areal, Allwetterbad
• Innkraftwerk - Freizeitpark

Umwelt, Naherholung, Landwirtschaft, Sicherheit

Neue Strukturen

✓ EMAS-Zertifizierung
✓ Unterschutzstellung Kochental
✓ Feuerwehr-Amtsübergabe
• Projekt Flurwächter
• Umstrukturierung Bereich Abfallwirtschaft/Umwelt
• Ausbau Rettungszentrale
• Wald-Weide-Trennung

Vereine, Feste, Fasnacht, Tradition

Jahr der Vereine

• Obstbauverein 100-Jahre-Jubiläum
• 25 Jahre Liederkreis St. Georgen
• Dorffest im Jubiläumsjahr
• Jahresprogramm der Vereine
• Ehrung für den langjährigen Feuerwehr-Ehrenkommandanten Peter Larcher
• Vorbereitungen für Schleicherlaufen 2010

Feuerwehrkommandant übergab aus Altersgründen sein Amt

Ein Monument tritt ab

BEI DER ANGELOBUNG waren auch zwei Mädchen dabei: Wolfgang Hueber, David Singer, Christoph Lair, Daniela Paregger, Maria Kihr, Fähnrich Hans-Peter Hagele und Peter Larcher.

Als Feuerwehrkommandant tritt Peter Larcher nach 25 Dienstjahren ab. In seinen vielen Funktionen im kirchlichen und sozialen Bereich bleibt er der Marktgemeinde Telfs erhalten.

Mit stehendem Applaus bedachten die Florianijünger und Ehrengäste der 133. Vollversammlung den scheidenden Kommandanten. Larcher bilanzierte das Jahr 2007 mit 159 Einsätzen (2.569 Stunden) plus diverse Übungen, Ordnungsdienste usw.

Der nunmehrige Ehrenkommandant bedankte sich bei Helmut Kopp und Bgm. Dr. Stephan Opperer für die gute Zusammenarbeit, bei den Freiwilligen und den vielen "stillen Arbeitern im Sinn der Feuerwehr". Larcher bleibt mit im Boot und wird den Ausschuss weiterhin unterstützen. "Du warst eine Ausnahme-Erscheinung als Funktionär", bekräftigte Kopp.

Auch seine sozialen Tätigkeiten wird Larcher weiterhin ausüben. Dafür wurde er schon geehrt - mehrfach von der Gemeinde, dem Land und sogar im Namen des Bundeskanzlers. Die Marktgemeinde hat noch eine besondere Ehrung für den verdienten Feuerwehrfunktionär in Vorbereitung.

STEHENDE OVATIONEN für den sichtlich gerührten Kommandanten.

VERABSCHIEDET wurde auch der langjährige Kassier Ök.-Rat Anton Sterzinger (Mitte): Beste Buchführung ohne Computer.

GRATULATION an Nachfolger Karl Heißenberger. Im Vordergrund Bezirkskommandant a.D. Erich Hofer (l.) und Bez.-FW-Insp. Michael Neuner.

Peter Larcher im Porträt

Feuerwehr-Kommandant seit 12.3.1983 - also 25 Jahre. Peter Larcher ist damit der längstdienende Kommandant der FFW Telfs nach Alois Schärmer, der mit Pausen 5 Mal Kommandant war (in Summe 35 Jahre)

- Geb. 1943 in Rietz
- Trat 1962 der FFW bei – ist also seit 46 Jahren dabei
- Gruppenkommandant 1973-78
- Kommandant-Stv. ab 1978
- Kommandant ab 1983
- Abschnittskommandant seit 1988
- Aktiv im Bezirksverband (Bezirkskommandant-Stv.)

Diente in drei Feuerwehrhäusern und baute zwei maßgeblich mit:
- Katastrophenhilfszentrum (Oktober 1983 bezogen)
- Sicherheitszentrum (21.5.2004 bezogen)

Einsätze in der Hochwasserhilfe:
- Sölden 1987
- NÖ 2002 (Einsatzleitung)
- Völs und Paznaun 2005

Der Mannschaftsstand beträgt über 100 Freiwillige (inkl. Löschgruppe Mösern)
Einsätze: rund 200 pro Jahr plus Schulungen und Übungen.

Wünsche "eine gute Hand"

Die Freiwillige Feuerwehr ist für eine Gemeinde enorm wichtig. Wir hatten 25 Jahre lang einen Kommandanten, der dieser Selbsthilfeeinrichtung mit Loyalität, Freundlichkeit, Zielstrebigkeit und Fleiß vorstand. Bewundernswert, dass sich Peter Larcher darüber hinaus auch noch im Sozialbereich engagiert hat. Das Feuerwehrgesetz sieht vor, dass Kommandanten über 60 nicht mehr zur Wiederwahl antreten dürfen. Daher wurde in der 133. Jahreshauptversammlung der Generationswechsel vollzogen. Die Gemeinde hat großes Interesse an einer reibungslos funktionierenden Feuerwehr und trägt das ihre dazu bei. In diesem Sinne hoffe ich auf weitere gute Zusammenarbeit und wünsche dem neuen Kommandanten Karl Heißenberger eine gute Hand. Denn die Anforderungen an die Feuerwehr steigen weiter, Jugendarbeit wird immer noch wichtiger. Ich freue mich daher besonders, dass heuer zwei junge Frauen angelobt wurden. Der Gemeinderat hat beschlossen, Peter Larcher zum Ehrenbürger zu ernennen - das ist eine Auszeichnung für ihn und für die Gemeinde.

Bürgermeister
Stephan Opperer

Karl Heißenberger im Gespräch

Wie verlief Ihre bisherige Karriere bei der Feuerwehr?
Ich bin 1979 mit 14 Jahren in die Jugendgruppe eingetreten. 1992 wurde ich Gruppenkommandant und Jugendbetreuer. Ich habe diverse Kurse absolviert und mehrere Leistungsabzeichen erworben.

Was sind ihre vorrangigen Ziele als Kommandant?
Die Aufgaben sind so vielfältig, dass man das allein fast nicht mehr schaffen kann. Ich mache vieles mit Franz Oberleitner und dem Ausschuss gemeinsam. Die Jugendarbeit will ich noch forcieren.

Zur Amtsübergabe ist der Wunsch nach Kontinuität angeklungen...
Das ist auch mein Ziel. Ich möchte den hohen Standard halten. Aber Peter Larcher kann man nicht kopieren.

Lassen sich Beruf und Feuerwehr-Job vereinbaren?
Ich bin Haus-Techniker im Sportzentrum. Das ist eine gute Voraussetzung. Die Gemeinde hat ja ein Interesse, dass ich bei Bedarf rasch verfügbar bin.

EHRUNGEN: FW-Bezirksinsp. Michael Neuner, Franz Neuner, Josef Bacher, Gustav Stangl, Oswald Oberleitner, Chronist Werner Seib, Peter Larcher, Bgm. Dr. Stephan Opperer (v.l.).

DAS BILD "LEDERSTRUMPF" von Prof. Sepp Schwarz überreichten Bgm. Dr. Stephan Opperer, VBgm. Michael Raffelsberger (l.) und FW-Ehrenmitglied Bgm.a.D. Helmut Kopp (r.).

Nachrichten aus dem Standesamt

für die verbandszugehörigen Gemeinden Flaurling, Oberhofen im Inntal, Pettnau, Pfaffenhofen, Polling in Tirol, Telfs und Wildermieming.
Am Standesamt Telfs wurden folgende Personenstandsfälle im Verzeichnis eingetragen:

EHESCHLIESSUNGEN
08.03. - Saraç Yusuf und Acikel Funda, Telfs bzw. Rum
15.03. - Glantschnig Marco Leopold und Glatz Bianca Maria Rosa, beide Oberhofen im Inntal
15.03. - Oberdanner Markus Günter und Lair Monika Aloisia, beide Flaurling
15.03. - Planic Ervin und Skalic Marsela, Telfs bzw. Rattenberg
21.03. - Çetin Ugur und Altuntas Nilgün, beide Telfs

STERBEFÄLLE
24.02. - Kranebitter Elsa Anna Marie aus Telfs, 88 Jahre
25.02. - Larcher Leo, Telfs (87)
25.02. - Fladenhofer Katharina aus Telfs, 90 Jahre
03.03. - Naber Hans-Jürgen aus Pettnau, 64 Jahre
04.03. - Schneeweiß Johann aus Telfs, 87 Jahre
10.03. - Haigl Aloisia, Telfs (93)
12.03. - Doblander Ida, Telfs (98)
12.03. - Tross Armin Burkhardt Anton, Telfs (26)
14.03. - Wackerle Josefa aus Wildermieming, 99 Jahre
16.03. - Lagger Anna, Telfs (84)

Jubiläumsprogramm 2008 *Stand: 20. März*

Jahr der Vereine läuft voll an

Als abwechslungsreiches "Jahr der Vereine" erweist sich das Jubiläumsjahr "100 Jahre Marktgemeinde Telfs".

Der Kalender ergibt sich aus den Terminen, die von den Veranstaltern auf Bitte der Marktgemeinde gemeldet wurden. Bgm. a.D. Helmut Kopp hat diese Termine als Koordinator des Jubiläumsjahres gesammelt und abgestimmt.

Über das Jahr ergeben sie einen bunten Reigen mit vielen interessanten Veranstaltungen.

Der Kalender wird laufend aktualisiert. Weitere Meldungen bitte an Kanzleileiterin Sabine Hofer, Tel. 6961-1102 e-Mail sabine.hofer@telfs.gv.at.

JUBILÄUMS-VERANSTALTUNGEN IM APRIL

	Zeit	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
06.		Pfarre	Erstkommunion	
10. bis 12.		Freundeskreis Friedensglocke	Heilig – Tabu? Multikult., multireligiöse Begegnung	Sportzentrum
11.	19.00	Rotary Club Telfs-Seefeld	100 Jahre MGT - Rotarisches Weinfest	Vereinshaus Polling
11.	19.30	Interregional	Ausstellung – Paul Flora	Pfarrsaal
18./19.	18.30	Pfarre	Firmung	Telfer Kirchen
18.	15.00	Kopffüßlerbande	Kasperl mit LariFari	Noaflhaus
24.	10.00	Heinrich Jacoby Schule	Integrationslauf	Sportplatz Emat
24./25.	16.00	Interregional	Frederick – Kinderoper von Andreas Egger	Mehrzwecksaal Oberhofen
27.	11.00	Turnverein Jahn	Gesamttiroler Meisterschaften im Geräteturnen	Sportzentrum

JUBILÄUMS-VERANSTALTUNGEN IM MAI

	Zeit	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
01.	09.00	Tennisclub Telfs	1. Tiroler Firmenturnier – Doppel	Tennisanlage Birkenberg
01. – 04.		Interregional	Kulturfahrt nach Mailand	
04.	10.00	Raika TRI Team, Dr. Larcher	1. Duathlon Telfs - Österr. Staatsmeisterschaften	Ortszentrum und Sportzentrum
05. bis 31.		MG Telfs, Christoph Stock	Übertragung Fußball EM	Wallnöfer-Platz
06.	16.00	Kopffüßlerbande	Bilderbuchkino Sportzentrum	
08 – 14.	09.00	Tennisclub Telfs	Österr. Meisterschaften U-14 – Buben/Mädchen	Tennisanlage Birkenberg
16.	20.00	Interregional	Ensemble Zefiro	Hl. Geist-Kirche
17.	20.00	Tiroler Trachtenverband	100 Jahre Tiroler Trachtenverband	Sportzentrum
17.	14.00	Kopffüßlerbande	Tag der offenen Tür	Moritzenstraße 29
22.	08.30	Pfarre	Fronleichnam	
25.	09.30	Pfarre	Priesterjubiläum Dekan Kranebitter	
26.	08.00	Freiwillige Feuerwehr	Kindersicherheitsolympiade	Sportzentrum
30.		Heinrich Jacoby Schule	Coco-Clown – Theater – Rotkäppchen	Noaflhaus
31.	19.30	Pfarre	Herz-Jesu-Prozession	vom Widum zur Dornenkrone
31.	13.30	Leichtathletikverband	Kinder- und Schülerlauf	Start/Ziel Sportzentrum

Aus der Gemeinde-Chronik *von Gemeindechronist Hansjörg Hofer*

Beschluss zur Markterhebung von Telfs

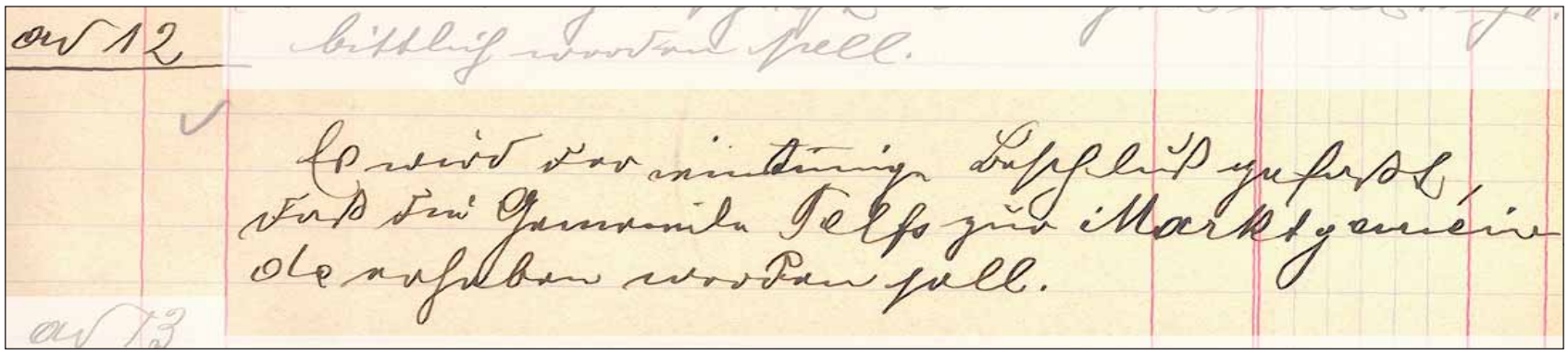

ad 12 bitblig vorlegen soll.
Es wird der einstimmige Beschluß gefaßt, daß die Gemeinde Telfs zur Marktgemeinde erhoben werden soll.
ad 13

Foto: Gemeindearchiv

Wie könnte es im Jahre 1908 gewesen sein, dass die Gemeindeführung von Telfs um die Ernennung zur Marktgemeinde angesucht hat?

Telfs war mit 3.000 Einwohnern doch schon eine stattliche Gemeinde im Oberinntal.

Der Sozialbereich war für die damalige Zeit mit Spital und Versorgungsanstalt sowie 3 Ärzten und 2 Hebammen entsprechend abgesichert.

Nach dem Kindergarten – damals als Kinderbewahranstalt bezeichnet – war die Schulausbildung in 2 Schulhäusern mit insgesamt 6 Volksschulklassen (getrennt nach Geschlecht) gewährleistet.

Die wesentlichen Wirtschafts- und Industriebetriebe waren die Textilbetriebe (Schafwollwarenfabrik, Baumwollspinnerei, mechanische Weberei) und die kleine Bierbrauerei, die im heutigen Rathaus bestand. In Telfs fanden 1.200 Personen einen Arbeitsplatz für das wohl überwiegend karge Leben.

In der Infrastruktur hatte die Gemeinde Telfs die Wasserversorgung ausgebaut, ein Elektrizitätswerk mit 300 PS betrieben und zur Brandverhütung 38 Hydranten aufgestellt.

Die damalige Gemeindekanzlei hatte sich im Schulhaus in der Prof.-A.-Einberger-Straße befunden. Ein gewisser Föger scheint in den Gemeindeausschuss-Protokollen des öfteren als Schriftführer auf. Er wird wohl auch der einzige Bedienstete in der Gemeindekanzlei gewesen sein. Natürlich gab es noch weitere Beschäftigte: die Maschinenwärter des Elektrizitätswerkes, der Flurwächter, der Nachtwächter, die Almhirten, vielleicht ein Gemeindepolizist. Arbeiten für die Allgemeinheit mussten von den Einwohnern mit Fronschichten geleistet werden.

Am 19. März 1908 wird in der Gemeindekanzlei die Einladung für die nächste ‚Zusammentretung des Gemeindeausschusses' zusammengestellt.

Die Sitzung findet am Samstag, den 21. März 1908 um 7 Uhr abends statt. Die Tagesordnung umfasst 14 Punkte und wird vom Gemeindevorsteher Pischl unterfertigt. Übrigens, Pischl war der damalige Betreiber der Bierbrauerei in Telfs, die um 1920 die Erzeugung einstellte.

Auf der Rückseite der Sitzungseinladung erfolgte die Bestätigung der Einladung mit eigenhändiger Unterschrift der 17 Ausschuss-Mitglieder.

Nach den in fast jeder Sitzung der damaligen Zeit anstehenden Armensachen, Heimataufnahmen, Kinderversorgungen, Ausweisungen, befasst sich der Gemeindeausschuss im Tagesordnungspunkt 12) mit dem Antrag zur Markterhebung.

Bgm. Pischl und 14 weitere Gemeindeausschuss-Mitglieder fassten sodann nachstehenden Beschluss dazu – siehe Abbildung: „Es wird der einstimmige Beschluß gefaßt, daß die Gemeinde Telfs zur Marktgemeinde erhoben werden soll."

Damit war die Grundlage geschaffen für das Ansuchen zur Markterhebung.

Leider sind fast keinerlei Aufzeichnungen bzw. Fotos oder Bilder von diesem denkwürdigen Jahr vorhanden.

Es ergeht daher der Aufruf, ob jemand weitere Aufzeichnungen, Urkunden, Schriftstücke, Fotos, Überlieferungen zum Jahre 1908 in Telfs besitzt. Es wird um leihweise Überlassung an die Marktgemeinde Telfs, z.H. Gemeindechronist Hansjörg Hofer, (TelNr.: 0676/83038300, E-Mail: chronisten@telfs.gv.at) ersucht.

Quelle: Gemeindeausschuss-Protokoll

Puite ist viel besser als ihr Ruf

Im Großen und Ganzen zufrieden mit ihrem Wohnviertel sind die Bewohner der Puite. Das ergab ein Stimmungsbild, das die Gemeinderäte Hermann Pircher und Armin Lachberger durch Befragung von 50 Bewohnern erhielten.

„Es kursierten und kursieren unschöne Berichte über die Puite. Ich konnte das nicht glauben und wollte mich selber erkundigen“, erläutert Pircher die Motivation für seine mühevolle freiwillige Arbeit. In GR Lachberger, der selbst in der Puite lebt, fand er einen Partner. Gemeinsam mit Lachbergers Ehefrau Ursula befragten sie ein Sechstel der rund 300 Haushalte.

Die Auswertung ergab, dass 96 Prozent der Befragten mit ihrer Wohnung zufrieden sind. Diverse Probleme (Betriebskosten, Hausverwaltung, Lärm, Sauberkeit, Spielplatz-Gestaltung) sollen zügig gelöst werden. Bgm. Dr. Stephan Opperer hat schon erste Maßnahmen angekündigt.

"Ich sehe fast mehr Probleme mit gewissen inländischen Bewohnern als mit Ausländern", resümiert Lachberger. Probleme mit "Ausländern" stellten sich meist als Probleme mit Kindern dar. Die meisten "Ausländer" sind zudem österreichische Staatsbürger.

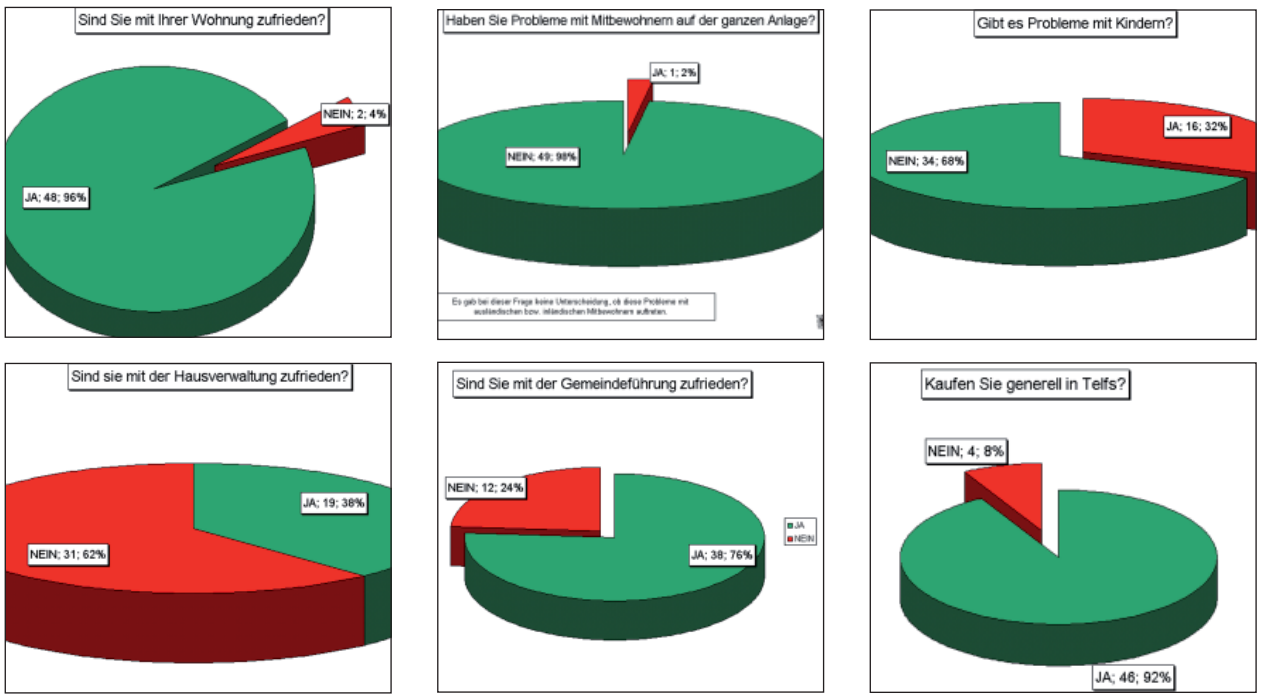
Allen Kritikpunkten wird nachgegangen und Verbesserungsmöglichkeiten werden aufgezeigt:

- Betriebskosten, Hausverwaltung, Hausversammlung, Hausmeister
- Kinder und Jugend: Lärm, Spielplatz, Mopeds, Autos
- Sauberkeit (Bach, Spielplatz).

Pircher ist beruhigt: "Die Probleme lassen sich lösen!"

DER SPIELPLATZ PUITE ist ein Kritikpunkt. Er wird umgestaltet.

GR PIRCHER (l.) und GR Lachberger (r.) präsentierten die Ergebnisse. Bgm. Dr. Stephan Opperer hat bereits erste Maßnahmen angekündigt.



DIE BEFRAGUNG brachte Interessantes. Von 50 Befragten sind 48 (96 %) mit ihrer Wohnung zufrieden (l.o.).

Mülltrennung bleibt Thema

Die Mülltrennung ist in der Puite wie in den meisten Telfer Wohnanlagen ein großes Thema.

Viele Probleme in Wohnanlagen sind hausgemacht. Dass Kinder auch lärmen, versteht sich von selbst.

Müllhäuschen können nur so sauber sein, wie sie die Bewohner hinterlassen. Daher der Appell, besonders bei der Mülltrennung sorgfältig(er) zu sein, um Geruchsbelästigung zu vermeiden.

Kundmachungen

Betreff: **Flächenwidmungsplanänderung Nr. 148**
Widmung einer land- u. forstwirtschaftlichen Sonderfläche an der Telfer Allee,
- Korrektur Lage -

Auflage

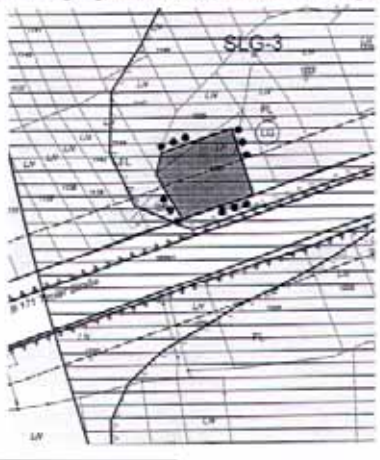
Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom **07.03.2008** gemäß den Bestimmungen des 5. Abschnittes, insbesondere des § 68 des TROG 2006, LGBl. Nr. 27/2006 i.d.d.g.F., die **Auflage und Erlassung** der Flächenwidmungsplanänderung

Nr. 148 - Umwidmung einer Teilfläche aus der Gp. 1227 u.a., alle KG Telfs von „FREILAND“ (§ 41) in „SONDERFLÄCHE – SONSTIGE LAND- U. FORSTWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE SLG-3“ (§ 47) im Bereich nördlich der Telfer Allee auf Höhe der Reitanlage Telfs,

entsprechend der planlichen Darstellung und dem raumplanerischen Gutachten sowie den Stellungnahmen der Abt. Straßenbau und Wasserwirtschaft des Baubezirksamtes Innsbruck und der Wildbach- u. Lawinenverbauung beschlossen. Diese Flächenwidmungsplanänderung liegt in der Zeit vom

12. 03. 2008 bis 09. 04. 2008

im Bauamt, 3. OG, Technik III zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.



Der Bürgermeister

(Dr. Stephan Opperer)

Angeschlagen am:	11.03.2008
Abgenommen am:	17.04.2008

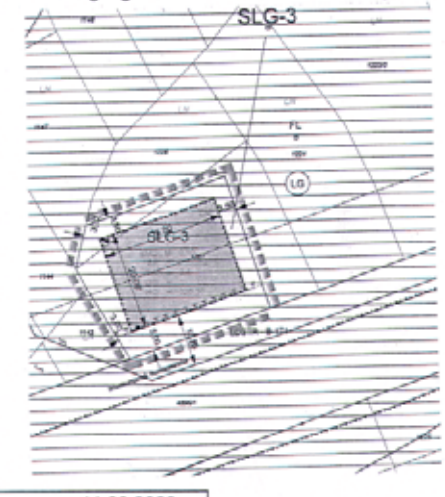
Betreff: Allgemeiner und Ergänzender Bebauungsplan ABP 141/08, EBP 208/08,
Errichtung eines landwirtschaftlichen Gebäudes an der Telfer Allee;

Auflage

Aufbauend auf den gefassten Erlassungsbeschluss zur Flächenwidmungsplanänderung 148 hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs in seiner Sitzung vom **07.03.2008** gemäß §§ 54 ff TROG 2006, LGBl. Nr. 27/2006, i.d.d.g.F. die **Auflage** des kombinierten Allgemeinen u. Ergänzenden Bebauungsplanes ABP 141/08+EBP 208/08 für eine Teilfläche aus der Gp. 1227 u.a., alle KG Telfs, im Bereich nördlich der Telfer Allee auf Höhe der Raiffeisen–Reithalle, entsprechend der planlichen Darstellung und der ortsplanerischen Stellungnahme des Raumplaners sowie den Stellungnahmen der Abt. Wasserwirtschaft und Straßenbau des Baubezirksamtes Innsbruck und der Wildbach- u. Lawinenverbauung beschlossen.
Dieser Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

12. 03. 2008 bis 09. 04. 2008

im Bauamt, 3. OG, Technik III, zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.



Der Bürgermeister:
(Dr. Stephan Opperer)

Angeschlagen am:	11.03.2008
Abgenommen am:	17.04.2008

Regionale Wald-Info

Zur regionalen Waldinformation (öffentliche Forsttagssatzung) sind Interessierte am 16. April um 20 Uhr in den Gemeindesaal Wildermieming eingeladen.
Auf dem Programm stehen Bericht und Ausblick über die Forstwirtschaft sowie aktuelle Themen wie die Klima-Erwärmung. Das Team der Bezirksforstinspektion steht Rede und Antwort.

Jahresrechnung einstimmig beschlossen

Die Telfer stehen gut da. Eine Pro-Kopf-Verschuldung von 469 Euro steht dem Anlagevermögen von knapp 11.000 Euro pro Einwohner gegenüber.

Ungeteilte Zustimmung gab es im Gemeinderat zur Jahresrechnung. Bgm. Dr. Stephan Opperer erläuterte die Eckdaten. Im Jahr 2007 wurden

- Darlehen in Höhe von 3,4 Mio. Euro getilgt,
- die Girokonten mit einem Minussaldo von 2,1 Mio. Euro ausgeglichen,
- für das bestehende Leasing Sicherheitszentrum Telfs 1,0 Mio. Euro Eigenmittel eingebracht,
- Rücklagen für die Mittelfristige Finanzplanung 2008 bis 2012 in Höhe von 3,1 Mio. Euro gebildet und
- große Projekte wie die Ortskernsanierung ohne Darlehensaufnahme bzw. Neuverschuldung abgewickelt.

Möglich wurde dies alles durch den Verkauf des in dieser Größenordnung nicht rentablen Stromnetzes an die TIWAG.

Das Ergebnis des Budgetjahres 2007 ist ein Überschuss von 1,3 Mio. Euro. "Bildlich gesprochen könnten wir aus diesem Überschuss den Möserer See ohne Neuverschuldung kaufen", unterstrich Opperer.

Der Verschuldungsgrad wurde seit dem Jahr 2000 von 82 auf 21 Prozent gesenkt. Bis zum Ende der Gemeinderatsperiode betragen die Leasingverpflichtungen nur noch rund 5 Mio. Euro, weil jährlich rund 2,5 Mio. Euro abgebaut werden.

Schuldenstand	Schulden 2004	Schulden 2005	Schulden 2006	Schulden 2007
Schuldenstand zu Jahresbeginn	21.030.721,30	**18.570.732,78**	**16.986.206,31**	**15.822.850,49**
Zugang (Aufnahme)	3.280.435,73	**10.194,40**	**0,00**	**0,00**
Abgang (laufende Tilgung)	5.740.424,25	**1.594.720,87**	**1.163.355,82**	**397.263,16**
Abgang (einmalige Tilgungen)				**3.790.745,56**
Zinsen	239.405,86	**220.541,45**	**269.075,27**	**356.959,99**
Ersätze	83.333,33	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Nettoaufwand Gemeinde	5.896.496,78	**1.815.262,32**	**1.432.431,09**	**4.544.968,71**
Schuldenstand am Jahresende	18.570.732,78	**16.986.206,31**	**15.822.850,49**	**11.634.841,77**

Im Vergleich mit anderen Gemeinden weist Telfs mit 469 Euro die deutlich niedrigste Pro-Kopf-Verschuldung auf. In Hall beträgt sie beispielsweise 1.413 Euro, in Imst 2.318 Euro. Wörgl, Schwaz, Kufstein, Lienz und Landeck liegen zwischen Hall und Imst. Das Projekt Weinberg ist als "Durchläufer" dabei nicht berücksichtigt.

VBgm. Michael Raffelsberger nannte einige interessante Zahlen: Die Pflichtbeiträge an die Landeskrankenanstalten schlagen pro Kopf und Jahr mit 99 Euro zu Buche. Für die Straßenbeleuchtung sind jährlich pro Einwohner 10 Euro nötig.

Die von GV Sigrid Gsodam gewünschte Überprüfung der Energie- und Betriebskosten der gemeindeeigenen Gebäude sei schon im Laufen, erinnerte Opperer. Er wies aber die Verwaltung an, diese Bemühungen noch zu verstärken.

"Das Ergebnis ist grundsätzlich sehr positiv und sehr erfreulich. Durch den Netzverkauf haben sich Verschiebungen ergeben. Wir wünschen uns, dass die Betriebs- und Energiekosten der öffentlichen Gebäude überprüft werden."
GV Sigrid Gsodam (Grüner Lebensraum Telfs)

Landtagswahl 2008

Anlässlich der kommenden Landtagswahl möchten wir über die wichtigsten rechtlichen Bedingungen informieren. Das Wahlalter beträgt nun im Land Tirol - wie auf Bundesebene - 16 Jahre. Wahlberechtigt sind alle, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind (aktives Wahlrecht). Gewählt werden können aber weiterhin nur Personen über 18 Jahren (passives Wahlrecht).

Die Ausstellung einer Wahlkarte kann im Meldeamt schriftlich vom Tag der Wahlausschreibung an bis spätestens am vierten Tag vor dem Wahltag oder mündlich bis spätestens am zweiten Tag vor dem Wahltag, 12.00 Uhr, beantragt werden. Mit dieser Wahlkarte ist es heuer erstmals möglich, direkt von zu Hause aus zu wählen - per Post an die Bezirkshauptmannschaft (Briefwahl).

Wahlberechtigt sind auch Auslandsösterreicher, die vor der Verlegung ihres Hauptwohnsitzes in das Ausland diesen in Tirol hatten, spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Das gilt für die Dauer ihres Aufenthaltes im Ausland, längstens jedoch für zehn Jahre.

Nähere Informationen erhalten Sie an der Amtstafel, auf der Homepage www.telfs.gv.at und telefonisch im Gemeindeamt.

Ihr Gemeinde-Amtsleiter
Mag. Bernhard Scharmer

Kundmachungen

Kundmachung

über die Ausschreibung der Wahl zum Tiroler Landtag

Die Tiroler Landesregierung hat mit der Kundmachung vom 21. März 2008, LGBl. Nr. 11, die Wahl zum Tiroler Landtag auf

Sonntag, den 8. Juni 2008,

ausgeschrieben.

Als Stichtag wurde der **22. März 2008** festgesetzt.

Als Tag der Wahlausschreibung gilt der **21. März 2008.**

Wahlberechtigt sind:

a) österreichische Staatsbürger, die in Tirol ihren Hauptwohnsitz haben, spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind, und

b) österreichische Staatsbürger, die vor der Verlegung ihres Hauptwohnsitzes in das Ausland diesen in Tirol hatten, spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind, für die Dauer ihres Aufenthaltes im Ausland, längstens für zehn Jahre.

Das Vorliegen dieser Voraussetzungen ist, abgesehen vom Wahlalter, nach dem Stichtag zu beurteilen. Das Wahlrecht nach lit. b kann bei der Landtagswahl 2008 nur ausgeübt werden, wenn rechtzeitig die Eintragung in die Wählerevidenz für Wahlberechtigte im Ausland bei einer Tiroler Gemeinde beantragt wurde.

Betreff: **Flächenwidmungsplanänderung Nr. 147**
Widmungsänderung für Bauplatz Gp. 923/1, Andreas-Raggl-Weg 2;

Auflage

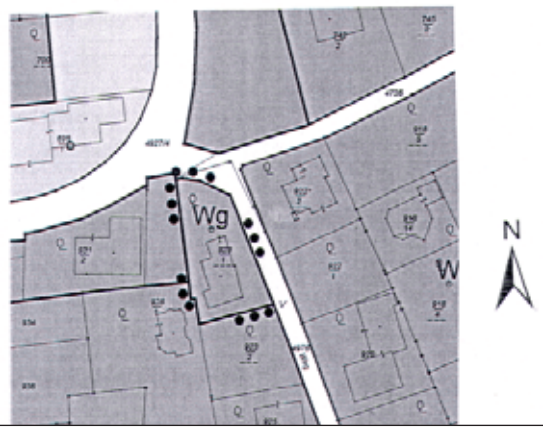
Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom **07.03.2008** gemäß den Bestimmungen des 5. Abschnittes, insbesondere des § 68 des TROG 2006, LGBl. Nr. 27/2006 i.d.d.g.F., die **Auflage und Erlassung** der Flächenwidmungsplanänderung

Nr. 147 - Umwidmung der Gp. 923/1 KG Telfs von „BAULAND – WOHNGEBIET " (§§ 37 u. 38/1) in „BAULAND – WOHNGEBIET GEMISCHT Wg" (§§ 37 u. 38/2) im Bereich Andreas-Raggl-Weg 2,

entsprechend der planlichen Darstellung und dem raumplanerischen Gutachten beschlossen. Diese Flächenwidmungsplanänderung liegt in der Zeit vom

12. 03. 2008 bis 09. 04. 2008

im Bauamt, 3. OG, Technik III zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.



Betreff: **Allgemeiner und Ergänzender Bebauungsplan ABP 094A/08+EBP 109B/08;**
Änderung Bebauungsplan im Bereich Platten 4;

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom **07.03.2008** gemäß §§ 54 ff Tiroler Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 27/2006, i.d.d.g.F. (TROG 2006) die **Auflage und Erlassung** des kombinierten Allgemeinen u. Ergänzenden Bebauungsplanes ABP 094A/08 und EBP 109B/08 für das Grundstück Bp. 639 u.a., alle KG Telfs im Bereich Platten 4, entsprechend den Planunterlagen und der ortsplanerischen Stellungnahme des Raumplaners sowie der Stellungnahme der Abt. Straßenbau des Baubezirksamtes Innsbruck beschlossen.
Dieser Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

12. 03. 2008 bis 09. 04. 2008

im Bauamt, 3. OG, Technik III, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Betreff: **Ergänzender Bebauungsplan EBP 164E/08;**
Änderung Höhenlage für Nebengebäude, Am Wasserwaal 83+85;

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom **07.03.2008** gemäß § 54 ff. Tiroler Raumordnungsgesetz 2006, LGBl. Nr. 27/2006, i.d.d.g.F. die **Auflage und Erlassung** des Ergänzenden Bebauungsplanes EBP 164E/08 für die Gpn. 3914/806 u. -/808, beide KG Telfs, Am Wasserwaal 83+85, entsprechend den Planunterlagen und der ortsplanerischen Stellungnahme des Raumplaners beschlossen.
Dieser Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

12. 03. 2008 bis 09. 04. 2008

im Bauamt, 3. OG, Technik II, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Problemstoffsammlung

Die Frühjahrs-Problemstoffsammlung wird wieder an zwei aufeinander folgenden Wochenenden durchgeführt. Volle Ölis können gegen leere getauscht werden.

FREITAG 18. April

A.-Raggl-Weg-Wiesenweg (Fa. Plangger)	13:00 - 13:10
Georgenweg 2	13:15 - 13:25
Grundfeld ehem. Sammelstelle	13:30 - 13:40
Gertrud Fussenegger-Straße	13:45 - 14:00
Pfarrer-Gritsch-Straße 42	14:05 - 14:15
Am Weinberg	14:05 - 14:15
Pfarrer-Gritsch-Str. 10	14:15 - 14:30
Klosterfeld (Gebietskrankenk.)	14:35 - 14:45
Saglstraße (vis a vis "Martina")	14:55 - 15:10
Mösern Sammelstelle	15:30 - 16:00

SAMSTAG 19. April

Eduard-Wallnöfer-Platz	09:00 - 09:15
Bahnhofstraße (bei Hotel Tirolerhof)	09:20 - 09:30
Giessenweg 32/34 (Wohnbl.)	09:35 - 09:45
Giessenweg Gärtnerei Klieber	09:50 - 10:00
Moos Frieden	10:10 - 10:20
Moosweg (bei Fa. Wolf)	10:25 - 10:40

FREITAG 25. April

Südtiroler-Siedlung Kreisverkehr bzw. Bushaltestelle	13:00 - 13:10
Krehbachgasse 7	13:15 - 13:25
Lumma 13	13:30 - 13:40
Lumma 25	13:40 - 13:50
Wohnpark Hl. Geist	13:55 - 14:05
Schlichtling Sammelstelle	14:10 - 14:20
Parkplatz Bauwelt	14:25 - 14:40
Wohnanlage Hanffeldweg 2	14:45 - 15:00
Schwimmbad Parkplatz	15:05 - 15:20
Sonnensiedl. - Am Sonnenberg	15:30 - 15:45

SAMSTAG 26. April

Neue Heimat Arzbergstraße	09:00 - 09:15
Höhenstraße/Stockmayer-Straße bzw. Bärenweg	09:20 - 09:30
Tennnisplatz Birkenberg	09:35 - 10:00
Puite Riener	10:05 - 10:15
Am Fuchsbühel 29	10:20 - 10:30
Metzgerei Lechner	10:35 - 11:15

Aktion Baum- und Strauchschnitt am 12. April

Die Baum- und Strauchschnittaktion findet heuer am Samstag 12. April statt. An diesem Tag erfolgt ab 7 Uhr die Abholung (mit Greifer). Die Kosten betragen 4 Euro pro Kubikmeter. Anmeldung und Info im Umweltbüro, Tel. 6961-1500 und 1501.

Neuer Flurwächter soll positiv wirken

Ab Mai wird ein sogenannter Flurwächter darauf schauen, dass Autofahrer und Hundehalter in den Naherholungsgebieten die Regeln einhalten.

Einstimmig hat der Gemeinderat die Anstellung des Flurwächters beschlossen. Er überwacht in Zusammenarbeit mit der Bergwacht

- Fahrverbot auf Feldwegen
- Beschädigung von Feldern und Früchten (Feldfrevel)
- Kurzleinenzwang
- Forstgesetz

Die Kompetenz hat der Wächter durch die offizielle Bestellung, die Feldschutzbestimmungen und die Straßenverkehrsordnung. Der Flurwächter ist in der Vegetationszeit von Mai bis Oktober im Dienst.

"Ich bin überzeugt, die sichtbare Anwesenheit des Flurwächters bringt schon Erfolg." ***GR Martin Waldhart***

"Wir wollen, dass die Naherholungsgebiete allen offenstehen - dafür ist eine gewisse Disziplin erforderlich", unterstreicht der zuständige Gemeinderat Martin Waldhart. Ein freies Feld, auf dem sich Hunde und ihre Halter uneingeschränkt austoben können, wird weiterhin intensiv gesucht.

Wir stellen den neuen Flurwächter Alois Schweigl im nächsten "Telfer Blatt" vor.

Kindergarten Egart sammelte für Afrika-Haus

Im Rahmen von "Asante" finanzierte der Kindergarten Egart Schulbänke und sogar ein ganzes Haus.

"Asante" heißt übersetzt "Hilfe für Kinder und Schulen in Afrika". Dafür sammelten die Kinder im KG Egart im Vorjahr im Rahmen ihres tollen Afrika-Festes.

Jetzt zeigen Bilder den Erfolg. Die Schulbänke sind schon im Einsatz. Das Haus steht im Ort Kivarani im Bezirk Kilifi und wird für die aidskranke Mwanaisha (Bild unten), eine Vollwaise, und ihre zwei Brüder errichtet.

"Unsere Kinder sind natürlich froh und stolz auf unsere Aktion", berichtet Kindergartenleiterin Astrid Frezzini.

DIE SCHULBANK (oben) wird schon benutzt, das Gerüst des Lehmhauses (unten) steht und wird bald zum landestypischen Haus fertiggestellt.

"Aktuelles" im Internet

Mehrmals wöchentlich werden auf der Homepage der Marktgemeinde Telfs aktuelle Neuigkeiten aus dem Gemeindegeschehen publiziert.
Interessierte können auf ihrem PC/Laptop www.telfs.gv.at als Startseite einrichten und erfahren damit automatisch Aktuelles aus der Marktgemeinde Telfs.
www.telfs.gv.at

Urban Sterzinger stellt aus

Erstmals in größerem Rahmen zeigt Urban Sterzinger seine künstlerischen Arbeiten in der Heimatgemeinde. Auf Einladung des Heimatbundes Hörtenberg stellt er seine "Einblicke - Ausblicke" vom 4. - 6. April jeweils 10 - 12 und 17 - 19 Uhr im Noaflhaus aus. Vernissage ist am Donnerstag, 3. April, um 19 Uhr.

Enduro-Cross im Sportzentrum

50 Offroad-Motorradfahrer aus Österreich, Deutschland und Italien starten beim "In(n)duro-X", dem ersten Telfer Enduro-Cross-Bewerb unter der Kuppel des Sportzentrums.
Das Ereignis geht am Samstag 5. April ab 13 Uhr in Szene, der Eintrittspreis beträgt 5 Euro.

Gehsteigputz, Baumschnitt

Die Gemeinde-Mitarbeiter der Abteilung „Straßenreinigung, Park- und Gartenpflege" haben auch im Frühjahr alle Hände voll zu tun. Wenn es das Wetter zulässt, schneiden sie Bäume zurück.

Nach dem Baumschnitt in der Bahnhofstraße machten sich die Spezialisten an die Pyramidenpappeln der Telfer Allee. Diese schnellwüchsigen Bäume müssen in jedem Frühjahr zurückgeschnitten werden. "Das ist eine aufwändige Arbeit", sagt Bauhof-Polier Bernhard Schreter. In der Abteilung IVa arbeiten unter seiner Leitung Reinhard Albrecht, Horst Baldauf, Vinzenz Derflinger, Günther Glatz, Alois Lindacher, Hansjörg Randl, Anton Saueregger und Dietmar Schilcher.

ANTON SAUEREGGER und Vinzenz Derflinger (l.) reinigten die Gehsteige im "Dorf", die Garten-Spezialisten schnitten die Pyramidenpappeln der Allee zurück.

Leute aus Telfs - Leute in Telfs

1

Foto: Fleischer

2

3

Foto: Haidlen

Neuper im Noaflhaus (1)

Auf Einladung der Vinzenz-Gemeinschaft las Hubert Neuper im Noaflhaus aus seinem Buch "Flatline". Der Wahltelfer, ehemaliger Spitzensportler und Eventmanager, berichtet in diesem Buch über sein Burnout und den Weg aus der Krise. Der Erlös kommt der Vinzenz-Gemeinschaft zu Gute. Unser Bild zeigt Neuper (l.) mit Doris Stippler (Vinzenzgemeinschaft) und Mag. Gebhard Ringler (Gesprächs-„Brunnen“ im DEZ).

Studio im Telfer Bad (2)

Neu eröffnet wurde am 15. März das Fitness-Studio im Telfer Bad. Bgm. Dr. Stephan Opperer probierte... Der „personal active club“ will das Studio wieder auf Vordermann bringen. Die Räume sind in frischem Gelb gestrichen, es steht ein hochwertiger Gerätepark zur Verfügung. Beratung wird groß geschrieben. Das Studio ist zukünftig von Montag bis Freitag jeweils von 8 - 22 Uhr geöffnet, am Samstag von 9 - 22 Uhr.

Ehre für Funktionäre (3)

Gleich alt wie die Marktgemeinde Telfs ist der Obst- und Gartenbauverein. Auch er feiert heuer den Hunderter. Aus diesem Anlass wurden zuletzt langjährige Funktionäre vom Landesverband geehrt. Max Bernhart, Renate Brunner, Kurt Leitner und Norbert Mussack (v.l.) erhielten bei der Delegiertentagung in Hall jeweils eine Ehrennadel. Rechts im Bild Obmann Ök.-Rat Anton Sterzinger.

30 Jahre Aktion "Sauberes Telfs": Diesmal 246 Säcke gesammelt

246 Säcke mit Müll sammelten 285 TelferInnen im Rahmen der Aktion "Sauberes Telfs" am 1. März. Trotz Regenwetters wurden mehr als 1.000 freiwillige Stunden für die Umwelt geleistet.

28 Vereine nahmen an der heurigen Aktion teil - viele sind seit Jahren selbständig unterwegs und haben ihr angestammtes "Revier".

"131 Erwachsene und 154 Kinder machten mit", bilanziert Gert Hribar von der Bergwacht: "Zu den 246 gefüllten Müllsäcken kommt der gesammelte Sperrmüll: Fahrräder, Bügeleisen, Autoteile, Bettreste usw."

Maria Scheiring, Benedikt Sailer, die karenzierte Alexandra Waldhart und Ing. Christoph Schaffenrath vom Umweltbüro halfen mit ihrem Chef RL Hans-Peter Schiller der Bergwacht bei der Ausgabe von Handschuhen, Säcken und Jause.

Erfreulich ist die große Beteiligung der Kinder. Sie ließen sich vom unfreundlichen Wetter nicht den Spaß an der guten Sache verderben.

GERT HRIBAR UND KLAUS LIEBMANN (l.) von der Bergwacht organisierten gemeinsam mit dem Umweltbüro der MG Telfs auch den 30. Ortsputz.

MIT SPASS am Werk

EISBÄREN-JUGEND

SCHÜTZENKOMPANIE mit Hauptmann Franz Grillhösl

ISLAMVEREIN ATIB Telfs

HAUPTSCHÜLER mit ihrer Lehrern

TENNISCLUB mit Obmann GR Christian Härting

DIE KINDER waren mit Eifer dabei.

JACOBY-SCHULE